

INHALTSVERZEICHNIS:

1.	VORWORT	3
1.	VORBEMERKUNG	5
2.	DIE ENTSTEHUNG DER BEHINDERTENBETREUUNG IN DER BÜRGERLICHEN GESELLSCHAFT	12
2.1	Übergangsstrukturen zum frühen Kapitalismus	12
2.1.1	Bürgerliche Aufklärung und absolutistische Armenpolitik	15
2.1.2	Zur Entwicklung der Psychologisierbarkeit gestörter Reproduktion	19
2.2	Strukturen der Behindertenbetreuung vor der Reichsgründung 1871	24
3.	VOM KAISERREICH BIS ZUR BUNDESREPUBLIK: BEHINDERTENBETREUUNG IM IMPERIALISTISCHEN DEUTSCHLAND	41
3.1	Von der Armenfürsorge zur Arbeiterfürsorge: Die Entwicklung der Hauptsäulen der sozialen Infrastruktur von 1871 – 1890	41
3.2	Exkurs: Ideologieentwicklung im imperialistischen Deutschland	53
3.2.1	Philosophie	55
3.2.2	Biologismus (I): Rassismus, Sozialdarwinismus, Eugenik	62
3.2.3	Biologismus (II) in der Psychiatrie am Beispiel des Psychopathiebegriffs	64
3.3	Ausgestaltung der sozialen Infrastruktur und imperialistische Neuformulierung der Fragen der Behindertenbetreuung durch Kraepelin (1890 – 1918)	69

3.4	„Sozialstaat“, präfaschistische Ideologieentwicklung und die führende Rolle der Kinder- und Jugendpsychiatrie: Hauptlinien der Entwicklung der Behindertenbetreuung von 1919– 1933	94
3.5	Die Neuordnung des deutschen Imperialismus im „völkischen Führerstaat“, Erhöhung der Ausbeutung durch Demagogie und Terror und faschistische Lösung der „Volksentartung“	136
3.6	Sozialpolitische Restauration, Reproduktionskrise in der sozialen Infrastruktur und Aufbrechen der Klassengegensätze in der Behindertenbetreuung: Die Entwicklung im Nachkriegsdeutschland und in der BRD von 1945 bis heute	157
4.	ALLGEMEINE SOZIOLOGISCHE BESTIMMUNGSMOMENTE VON BEHINDERUNG IN DER KAPITALISTISCHEN GESELLSCHAFT	209
5.	AUSLÄNDISCHE ERFAHRUNGEN IN DER STRATEGIE DER REDUZIERUNG UND VERMEIDUNG DES SOZIALEN AUSSCHLUSSES VON BEHINDERTEN	218
6.	NACHBEMERKUNG	221
7.	LITERATURVERZEICHNIS	222